

Wiener Charme und Tradition am Flughafen Wien: Neue AIDA-Filiale sorgt für Kaffeehausflair im Terminal 1

Ob Kaffee oder Kuchen, auf Passagiere wartet ab sofort ein Stück Wiener Kultur in der Café-Konditorei AIDA beim Check-in im Terminal 1. Wie dem heimischen Publikum bestens vertraut, präsentiert sich auch die Filiale am Flughafen Wien in ihrem rosa-farbigem Design mit Retro-Elementen beim Interieur den internationalen Gästen. Ein Auszug aus der Speisekarte des Kult-Cafés lässt so manches Herz höher schlagen: Das Angebot reicht vom klassischen Apfelstrudel über Cremeschnitte bis zum Wiener Suppentopf.

„Mit der neuen AIDA-Filiale setzt der Flughafen Wien kulinarisch ganz bewusst auf die Wiener Kaffeehaustradition. Gerade die Vielzahl an heimischen Süßspeisen und die unterschiedlichen Zubereitungsarten von Kaffee werden vom internationalen Publikum auf der ganzen Welt geschätzt. Für uns hat es höchste Priorität, das Gastronomieangebot für unsere Passagiere stets zu erweitern. Da dürfen heimische Spezialitäten nicht fehlen“, so Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, anlässlich der AIDA -Eröffnung.

„Wir freuen uns die Gäste des Wiener Flughafens mit einem Stück Wiener Tradition verwöhnen zu dürfen und tragen Wien damit in die Welt hinaus“, freut sich Dominik Prousek, vierte Generation der familiengeführten Wiener Traditions-Café-Konditorei AIDA über die Eröffnung am Flughafen Wien.

„Lagardère Travel Retail fühlt sich geehrt als Franchisenehmer die erste AIDA am Flughafen Wien betreiben zu dürfen und freut sich demnächst unseren Gästen aus aller Welt Mehlspeisen aus der Wiener AIDA-Manufaktur im 21. Bezirk servieren zu dürfen“, sagt Ursula Fürnhammer, COO Lagardère Travel Retail Austria GmbH.

Kult-Café mit Gastgarten

In der neuen AIDA stehen den Gästen rund 200 m² inklusive Gastgarten zur Verfügung. Es ist bereits die 32. Filiale der Wiener Café-Konditorei in Österreich. Kulinarisch ist für Abwechslung gesorgt: Über ein Dutzend Kaffeevariationen und noch viel mehr an Torten- bzw. Süßspeisenkreationen stehen zur Auswahl. Das legendäre AIDA-Frühstück und pikante Snacks runden das Angebot ab.

Über AIDA

Im Jahr 1913 gründet Josef Prousek mit seiner Frau Rosa die Konditorei mit den Namen „AIDA“, angelehnt an Prouseks Lieblingsooper von Giuseppe Verdi. Ursprünglich war „AIDA“ eine reine Konditorei. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Kaffee angeboten. Immerhin wurde von Felix Prousek, dem Sohn des Unternehmensgründers, 1946 die erste Espresso Maschine Wiens in der Filiale Wollzeile in der Innenstadt aufgestellt. In der jüngeren Vergangenheit setzt AIDA auf nationale und internationale Expansion - auch mittels Franchise.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



[PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)